



10. Juni 2016

**IG Südumfahrung NEIN**

Postfach 247, Therwil

[www.suedumfahrung-nein.ch](http://www.suedumfahrung-nein.ch)

## Verkehr kennt keine Grenzen

Die **11. Generalversammlung der IG Südumfahrung Nein** in Therwil stand am Donnerstag ganz im Zeichen der regionalen Verkehrsplanung. Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt referierte über die aktuellen Verkehrsprojekte in der Region Basel. Anhand aktueller Beispiele wie Osttangente, Herzstück, Zubringer Allschwil oder Margarethenstich hat er die grossen Chancen einer regionalen, Kantons- und Landesgrenzen überschreitenden Verkehrsplanung aufgezeigt.

Wichtiger Bestandteil des formellen Teils der Generalversammlung war die Neubesetzung des Vorstandes. **Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter** (Biel-Benken) tritt nach 10 Jahren erfolgreichem Kampf gegen die Südumfahrung vom Präsidium zurück. Als Nachfolger wurde **Landrat Pascal Ryf** (Oberwil) gewählt. Weiter wurden neu **Klaus Kirchmayr** (Aesch) und **Claudia Brodbeck** (Biel-Benken) in den Vorstand aufgenommen.

Verabschiedet wurde auch **Gregor Gschwind** (Therwil) als Vizepräsident. Als einer der Gründerväter der Bewegung gegen die Südumfahrung im Leimental wurden seine Verdienste besonders gewürdigt. Ausserdem wurde **Klaus Kocher** (Aesch) verabschiedet.

Die IG Südumfahrung hat es in den letzten Jahren erfolgreich geschafft die geplante Hochleistungsstrasse aus dem kantonalen Richtplan zu verbannen. Doch der Mist ist noch lange nicht geführt. Am 8. November 2015 hat eine grosse Mehrheit der Stimmbürger das vom Landrat verabschiedete Projekt „ELBA Ausbau“ abgelehnt. Eine Mischung aus finanz- und umweltpolitischen Gründen war der Grund für das klare Nein. ELBA ist gescheitert und in Bezug auf die Suche nach guten Lösungen für die Bewältigung der Verkehrsprobleme ist wieder alles offen. Wie geht es nun weiter? Welche Prioritäten setzt die Regierung aufgrund des klaren Verdiktes der Baselbieter Stimmbevölkerung? Die IG Südumfahrung Nein braucht es angesichts dieser Ungewissheit leider immer noch und sie wird weiter präsent sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Generalversammlung stellten fest, dass die Kampfkasse mit rund 120'000 Franken gut gefüllt ist für einen allfälligen Abstimmungskampf.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage [www.suedumfahrung-nein.ch](http://www.suedumfahrung-nein.ch)

*Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:*

Elisabeth Schneider-Schneiter, Nationalrätin CVP, Tel 061 726 82 84

Pascal Ryf, Landrat CVP, Tel. 079 6867017